

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [17. 2. 1892]

Thatsachen:

- 1.) Bitte adressieren Sie den beiliegenden Wisch an Herrn Lothar und schicken Sie ihn weg.
- 2.) Maeterlinck hat mich zur Überetzung freundlichst autorisiert.
- 5 3.) Die Empfehlung an die Palmay habe ich verlangt und werde sie Bahr nächstens schicken.
- 4.) Vielleicht könnte Kafka die ersten Vierteljahrsbeiträge rasch einkassieren und uns gegen Garantie durch persönliche Unterschrift leihen. Das wären doch vielleicht 200 fl.
- 10 5.) Suchen Sie Bauer gegenüber uns wichtig und ernst zu machen und trachten Sie, ^daß^ das erste Heft möglichst bald erscheint. An die Premieren: Fulda »Sclavin«, GRISELIDIS und Schlefinger »DERBY« läßt sich künstlerisch und social unendlich viel anhängen.

Loris.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »17/2 92«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »17«

- ☒ 1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 16. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 21.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Arnold Bauer, Ludwig Fulda, Eduard Michael Kafka, Rudolf Lothar, Maurice Maeterlinck, Ilka Pálmay, Sigmund Schlesinger

Werke: Derby, Die Sklavin. Schauspiel in vier Aufzügen, Grisélidis. Oper in drei Akten und einem Prolog

Orte: Wien

Institutionen: Wiener Literatur-Zeitung

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [17. 2. 1892]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oew.ac.at/L00072.html> (Stand 11. Mai 2023)